

mein schönes Pfalz Rheinland-

Tipps und Informationen rund um Rheinland-Pfalz

August 2018

Der Rhein steht wieder in Flammen

Feuerspektakel als Höhepunkt beim Koblenzer Sommerfest vom 10. bis 12. August

KOBLENZ. Das Feuerspektakel „Rhein in Flammen“ ist jedes Jahr der Veranstaltungshöhepunkt im UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal. Am 11. August lassen wieder acht Feuerwerke den nächtlichen Himmel zwischen Spay/Braubach und Koblenz in fantastischen Farben erstrahlen.

Das Rahmenprogramm an Rhein- und Moselufer rund um das Deutsche Eck wird vom 10. bis zum 12. August zum Koblenzer Sommerfest, das in diesem Jahr zum siebten Mal stattfindet. Die Koblenz-Touristik GmbH als örtlicher Veranstalter bietet an drei Veranstaltungstagen und auf acht Bühnen und Spielflächen Altbewährtes sowie neue Programmpunkte und Kooperationspartner. Dabei bleibt die Vielfältigkeit im Programmangebot erhalten. Auch in der Festung Ehrenbreitstein wird an drei Tagen das Festungsfest gefeiert. Die Seilbahn verbindet beide Veranstaltungen rechts und links des Rheins und fährt mit verlängerten Fahrtzeiten bis in die Nacht hinein. Auf dem Veranstaltungsgelände zwischen der Uferwiese am Kurfürstlichen Schloss und dem Moselufer erwartet die rund 170.000 Besucher ein umfangreiches Programm.

Höhepunkt der Feierlichkeiten ist natürlich wieder das große

Abschlussfeuerwerk von „Rhein in Flammen“ am Samstag um 23 Uhr. Wer nicht vor Ort sein kann, der kann das Feuerspektakel auch aus dem Fernseh-

sel genießen: „Rhein in Flammen“ wird am 11. August ab 20.15 Uhr live im SWR-Fernsehen übertragen, gemeinsam mit dem Seenachtsfest in Konstanz (Bodensee). Radio SWR4 überträgt die Musik zum Feuerwerk ab 23 Uhr. Das Feuerwerk wird wie immer von der Festung Ehrenbreitstein aus abgeschossen. Zu diesem Thema entstehen – passend zur Musik – große und

abwechslungsreiche Feuerbilder. Für den Schiffskorso sind derzeit 60 Schiffe angemeldet. Der Eintritt zum Koblenzer Sommerfest ist frei.

■ Weitere Informationen sowie das komplette Programm gibt es im Internet unter den Adressen www.koblenzer-sommerfest.de und www.rhein-in-flammen.com.



Seit 63 Jahren findet das Feuerspektakel „Rhein in Flammen“ in Koblenz statt. Mehrere Zehntausend Zuschauer säumen die Ufer, wenn das große Abschlussfeuerwerk den Nachthimmel erleuchtet und der Schiffskorso auf dem Rhein ankommt.

Foto: Frey Pressebild

ANZEIGE

www.party-service-winkler.de
Catering-Service



Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel
Telefon: 06431-288 15 70

Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Öffnungszeiten:

montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!



Inspiriert von der großen Agatha Christie

Autorin Antonia Gründer-Freytag erfand Krimireihe um den Kommissar Konrad von Kamm

MÜNCHEN. Seit sie denken kann, erzählt Antonia Gründer-Freytag gerne Geschichten. „Also so ungefähr seit 1970“, lacht die Autorin und gesteht: „Da man seinen Mitmenschen nicht ständig in den Ohren liegen sollte, habe ich irgendwann begonnen, meine Geschichten aufzuschreiben.“ Eine gute Entscheidung, wie sich später noch herausstellen sollte.

2014 wurde Gründer-Freytags erstes Buch von einem Verlag angenommen und veröffentlicht. „Vatikan – Die Hüter der Reliquie“ ist ein historischer Vampirroman. „Danach ging es Schlag auf Schlag“, sagt Antonia Gründer-Freytag. Nach ihrem Debüt als Fantasy-Autorin, zog es sie dann allerdings zu den klassischen Kriminalromanen. Inspiriert von Agatha Christie erweckte sie in ihrer eigenen Krimireihe den Münchner Kommissar Konrad von Kamm zum Leben. Von Kamms 1. Fall „Keine halben Sachen“ erschien 2014. Es folgten „Sachsentöter“ (Konrad von



Autorin Antonia Gründer-Freytag lebt in München. Dort spielt auch ihre Krimireihe um Kommissar Konrad von Kamm, der mittlerweile schon in insgesamt fünf Fällen ermittelt hat (Fotos unten). Sie veröffentlichte aber auch schon einen Fantasyroman und einen Thriller (rechts)

Fotos: TVM

Mannigfaltig“ - und der Name ist Programm! Morde in München von Autoren verschiedenster Krimirichtung vorgetragen mit Musik und viel Spaß haben schon viele Münchner erlebt. „Ein wirklicher Erfolg, mit dem wir auch dieses Jahr weitermachen wollen“, sagt die Autorin nicht ohne Stolz.

Dass das Schreiben irgendwann einmal so sehr zum Hauptbestandteil ihres Lebens würde, daran hätte Antonia Gründer-Freytag früher nie gedacht. Mit ihrer Familie lebt sie in München. Dazu gehören neben ihrem Mann und den zwei Söhnen auch ein rumänischer Straßenhund sowie drei Shetlandponys, die sie einem Zirkus ab-

Drei Bücher zu gewinnen

Wir verlosen drei Bücher von der Münchner Autorin Antonia Gründer-Freytag. Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.

Kamms 2. Fall; 2015), „Hundstage“ (Konrad von Kamms 3. Fall, 2016) und „Schwiegerzorn“ (Konrad von Kamms 4. Fall,

2017). Antonia Gründer-Freytags neuestes Werk ist im April 2018 erschienen: In „Hügeltreffen“ löst Konrad von Kamm bereits seinen 5. Fall in der bayerischen Landeshauptstadt. Da ihr Motto „Nichts ist tödlicher als die Routine“ lautet, verlässt die Autorin aber auch gerne mal das Krimi-Genre und unternimmt schriftstellerische Ausflüge in andere Bereiche. So entstanden unter

anderem der Thriller „Die Lüge von Amergin Manor“ (2017), der von einer irischen Erbschaft handelt, sowie weitere verschiedene Geschichten in unterschiedlichsten Anthologien.

„Und weil uns nicht so bekannten Autoren nichts anderes übrig bleibt, habe ich eine Lesungsgruppe gegründet“, berichtet Antonia Gründer-Freytag. Diese heißt „München Mordet

gekauft hat und nun versorgt. „Da muss ich mich manchmal schon fragen, wo mir mein Kopf steht“, betont Antonia und fügt mit einem Schmunzeln hinzu: „Respektive fragt sich das wahrscheinlich mein Mann...“.

■ Weitere Infos rund um die Autorin unter www.antonia-gruender-freytag.de oder auch bei Facebook.



„Liebe, Fantasie & Dynamit“ im Gepäck

Die Kölsche Rockband Kasalla geht 2019 auf Tournee und macht auch Station in Koblenz

KOBLENZ. Die Kölsche Rockband Kasalla geht im Mai 2019 auf große Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz. In insgesamt 16 Städten wird das Quintett Lieder ihres aktuellen Albums „Mer Sin Eins“ sowie neue, noch unveröffentlichte Werke präsentieren. Dabei machen die fünf Kölsche Jungs auch Station in Koblenz: Am 9. Mai sind Kasalla auf ihrer „Liebe, Fantasie & Dynamit“-Tour 2019 zu Gast in der Rhein-Mosel-Halle.

Für Musikfans landauf, flussab ist Kasalla seit 2011 eine der beliebtesten und erfolgreichsten Mundart-Bands Kölns. Ein Status, den Kasalla fast sieben Jahre nach ihrer Gründung mittlerweile unangefochten einnehmen, nicht zuletzt aufgrund des Charterfolges ihres 2017 erschienenen Albums „Mer Sin Eins“, das es auf Anhieb auf Platz 5 der deutschen Albumcharts schaffte. Ihren Durchbruch feierten Kasalla mit ihrem Hit „Pirate“, der inzwischen in sämtlichen Karnevals-Playlisten zu finden sein darf. Was es allerdings tatsächlich bedeutet, Mitglied einer Band zu sein, deren Musik fester Bestandteil im Repertoire der fünften Jahreszeit ist, vermag man sich andersorts kaum vorstellen. „Während der Karnevalszeit spielt man innerhalb von nur sechs Wochen zweihundert (!) Mal, das sind ca. zehn



Die Band Kasalla geht 2019 wieder auf Tour. Am 9. Mai sind die fünf Kölner Jungs zu Gast in Koblenz. Foto: Ben Wolf

Auftritte pro Tag“, skizziert Sänger Bastian Campmann das Arbeitspensum zwischen Anfang Januar und Mitte Februar, „damit erreicht man allerdings auch unglaublich viele Leute“.

Ein Kraftakt, der sich nachweislich auszahlt, denn nicht nur in Köln sondern auch im restlichen Bundesgebiet, in Österreich und in der Schweiz hat sich Kasalla inzwischen zu einem echten Zuschauermagneten entwickelt.

Für Sänger Bastian Campmann ist der Titel der neuen Tour passend: „Liebe, Fantasie und Dynamit – das beschreibt genau, was nötig ist, um etwas Neues zu schaffen. Egal ob Musik, eine Stadt oder Veränderung in

den Köpfen. Positive Energie, Vorstellungskraft und der Mut, altes einzureißen und unbeschrittene Wege zu gehen. „Zwar wird es zur Tour im Frühjahr kein neues Album geben, dennoch dürfen Fans auf bis dahin unveröffentlichte Lieder gespannt sein.

■ Tickets für die Konzerte von Kasalla sind unter anderem im Internet unter der Adresse www.eventim.de erhältlich. Karten gibt es außerdem an allen CTS-Eventim- und Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen. Weitere Infos zur Band gibt es auf der Homepage unter www.kasalla.de.

ANZEIGEN

„Erfolgreich ist, wer andere erfolgreich macht!“

Deine Full-Service-Werbeagentur
Digital | Print | Marketing | Service

sixeyesmedia gmbh | Gartenstraße 37 | Schlüchtern
Telefon +49 (66 61) 6 09 86-11 | www.sixeyesmedia.de

Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

 Sparkasse Westerwald-Sieg



skwws.de

Flora & Fauna um Mainz

Fotoausstellung läuft noch bis 18. August

MAINZ. Die faszinierenden Tier- und Pflanzenfotografien von Jens Wolf Sager aus Mainz locken viele Naturbegeisterte und Foto-Interessierte gleichermaßen in die Öffentliche Bücherei – Anna Seghers. Die Eröffnung der Fotoausstellung war der Auftakt für die Sommeraktion „Der Natur auf der Spur“ in der Bücherei.

Kulturdezernentin Marianne Grosse zeigte sich begeistert über die Werke der Ausstellung, die die heimische Natur in den Fokus rücken. Der Biologe,

Lehrer und Fotograf Jens Wolf Sager hat mit detailgetreuem Blick genau hingeschaut und dabei die Flora und Fauna rund um Mainz auf faszinierende Weise eingefangen. Die Ausstellung läuft noch bis 18. August.

■ Öffentliche Bücherei – Anna Seghers, Bonifazius-türme, Anna-Seghers-Platz, 55118 Mainz. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag 10 bis 18 Uhr; Donnerstag 10 bis 19 Uhr; Samstag 10 bis 13 Uhr.

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Selina (Tierheim Trier)

Selina (geboren im November 2017) stammt ursprünglich aus Rumänien. Fremden gegenüber ist sie anfangs recht skeptisch. Mit etwas Geduld, Zeit und Leckerlis legt sich das aber schon bald. Mit den meisten ihre Artgenossen kommt sie gut aus. Ihr neues Herrchen (oder Frauchen) sollte Hundeerfahrung mitbringen.

Infos: www.tierheimtrier.de



Lotte (Stark für Tiere e. V.)

Lotte ist eine sechseinhalb Jahre alte französische Bulldogge, sehr menschenbezogen und ein echter Sonnenschein. Sie freut sich über alle Menschen und kuschelt gerne mit ihnen. Lotte läuft gut an der Leine und ist verträglich mit anderen Hunden. Katzen mag sie dafür nicht so gerne.

www.stark-fuer-tiere.de



Ernie (Tierheim Andernach)

Mischling Ernie wurde vom Veterinäramt beschlagnahmt und landete so im Tierheim. Er ist ein freundlicher, aber auch etwas unsicherer fünfjähriger Rüde. Wenn er Vertrauen gefasst hat, was eigentlich ziemlich schnell passiert, ist Ernie ein richtiges anhängliches Kerlchen.

Infos: www.tierschutzverein-andernach.de



Berta (Tierheim Neuwied)

Die fünfjährige Mops-Bulldoggen-Mixhündin Berta ist ein echter Seelenhund. Sie liebt den Menschen, sucht immer engen Kontakt, ist sehr anhänglich und verschmüsst. Auch Kinder mag sie sehr. Berta verträgt sich auch bestens mit Artgenossen beiderlei Geschlechts.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Leana (Tierhilfe Franken e. V.)

Die hübsche Leana (5 Jahre) ist eine sehr menschenbezogene, offene und unkomplizierte Hündin. Sie liebt und schmüsst jeden, egal ob Zwei- oder Vierbeiner. Das kluge Hundemädchen beherrscht schon teilweise ihre Grundkommandos. Leana fährt gerne im Auto mit, kann alleine bleiben, bellt kaum und ist super leinenführig.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Roxine (Tierhilfe Franken e. V.)

Die zweijährige Roxine ist eine sehr intelligente, selbstständige Hündin, die Kinder liebt und besonders schlau ist. Radfahren, Joggen und Fremden begegnet sie neutral. Sie kann im Garten nur beaufsichtigt bleiben, da sie sich sonst selbstständig machen würde, um ihre Umwelt zu erkunden.

Infos: www.tierhilfe-franken.de

Die Musik spricht einfach das Herz an

Liedermacherin NETTE engagiert sich mit ihren Songs für die gute Sache in vielen Bereichen

WETZLAR. Mit ihrer Musik will Liedermacherin NETTE die Menschen berühren. Mit ihren Liedern setzt sie sich vor allem aber auch für Gerechtigkeit ein, sie sollen etwas bewegen und anderen Mut machen. 1967 in Weilerswist (Nordrhein-Westfalen) geboren und später in Bückeburg/Ahnsen (Niedersachsen) aufgewachsen, ist NETTE, die mit bürgerlichem Namen Annette Rudert heißt, seit 1989 Wahl-Hessin. Zunächst war die heute 50-jährige in verschiedenen Coverbandbands aktiv und sang für eine kalifornische Liedermacherin deren Songs, da ihr NETTEs Stimme so gut gefiel. Seit 1999 schreibt NETTE eigene Lieder, erst noch zaghaft, dann mit immer mehr Mut, Dinge auszudrücken, die sie (und auch andere Menschen) bewegen. Und das gelingt ihr bis heute auf eindrucksvolle Weise. Unter anderem sang sie über zwölf Jahre auf der Kinderkrebstation in Gießen und sie schrieb schon Lieder für verwaiste Eltern oder auch Menschen mit Behinderungen. Wir haben mit NETTE über ihre Musik und ihr tolles Engagement gesprochen.

Seit wann machen Sie Musik?

Gesungen habe ich schon als Kind viel – im Chor oder auch in der Schule. Ein bisschen Gitarrenunterricht war auch dabei.

Haben Sie ein musikalisches Vorbild?

Nein. Ich höre zwar die unterschiedlichste Musik – Vorbilder jedoch habe ich nicht.



Seit 1999 singt Annette Rudert alias Liedermacherin NETTE ihre eigenen Songs. Mittlerweile hat die 50-jährige Wahl-Hessin bereits fünf CDs veröffentlicht. Viele ihrer Songs können auch bei Youtube bewundert werden. *Fotos: TVM*

Sie setzen sich mit Ihrer Musik für vieles ein, unterstützen unter anderem Kinder, Frauen, die Umwelt und auch Tiere. Wie kam es dazu?

Ich finde Ungerechtigkeit – egal was oder wem gegenüber – doof und versuche durch meine Lieder etwas zu ändern. Da ich viel mit Kindern gesungen habe und Kinder (be-)stärken will, ist das Liederbuch „Ich darf anders sein“ entstanden, welches wir an alle Grund-, Förderschulen und sonstigen Einrichtungen, die sich für Kinder einsetzen, bringen wollen, damit es schon früh klar sein darf, dass wir alle in unserer Andersartigkeit akzeptiert werden können!



Auf der Kinderkrebstation Peiper in Gießen macht NETTE den kleinen Patienten mit ihren Liedern Mut.

Gespräche mit den Müttern im Rollstuhl schreiben konnte. Zum Thema Umwelt und Tiere gibt es inzwischen auch mehrere Songs, z.B. „Denk selber“, „Weil ich Frieden will“ und natürlich „Wer gibt dir das Recht?“ Da ich mit so vielen unterschiedlichen Menschen und Situationen in Kontakt komme, entstehen halt immer mal wieder Lieder, deren Texte aus mir raus wollen...

Warum liegt Ihnen der Tiererschutz besonders am Herzen?

Weil ich für ein friedliches Miteinander aller Lebewesen bin, mache ich aufmerksam, was wir Tieren antun, denn wir tun es letztendlich uns selbst an. Gerade für manche Tiere braucht es noch viel mehr Stimme. Ob das nun die armen Wesen sind, die geschlachtet, also ermordet werden oder auch an denen grausame Versuche gemacht werden. Glücklicherweise wollen immer mehr Menschen nicht mehr beteiligt sein und gehen auf die Straße, demonstrieren, reden und singen.

Ist es einfacher mit Musik auf ein bestimmtes Problem bzw. Ereignis hinzuweisen?

Mit Liedern erreiche ich die meisten Menschen leichter. Musik spricht einfach das Herz an – du verinnerlichst manches besser durch das gesungene Wort, als wenn jemand auf dich einredet. Das dürfte ich jedenfalls in vielen Situationen erleben und das gibt mir auch Kraft und Mut, dieses weiter zu tun! Und, es ist ein wundervolles Gefühl, wenn die Menschen gemeinsam mit mir das „Wer gibt dir das Recht?“ (dieses Lied ist ja bei Tierrechtlern schon ziemlich bekannt) singen – ein Verbundenheitsgefühl, sehr emotional und auch schön – trotz des eigentlich schrecklichen Anlasses.

Vielen Dank für das NETTE Gespräch!

(Martina Zöllner; der Beitrag ist auch im Blog zu finden unter www.martinazoellner.com)

■ Weitere Infos über NETTE gibt es auch unter www.liedermacherin-nette.de.

NETTE-Projekte

Aktuell sind NETTE und Sohn Marcel, der ihre Lieder arrangiert, an einem großen Herzensprojekt dran: Die CD „Ein Licht – Trauer, Trost, Hoffnung“ für Eltern, deren Kinder gestorben sind (aber natürlich auch für alle Anderen, die Mitgefühl brauchen) soll noch im August erscheinen.

Hören und sehen kann man NETTE am 7.9. im **BeZett** in Sinn, am 23.9. in **Herborn-Seelbach** bei einem Fest für und mit geflüchteten Menschen und am 29.9. in **Köln**, wo Tierschützer für die Abschaffung der internationalen Tiertransporte demonstrieren.

tiert werden können! Für Frauen für mehr Selbstbewusstsein habe ich u.a. das „Ich will“ geschrieben sowie ein Lied in türkischer Sprache (anladım), welches ich auf Konzerten in sechs verschiedenen Sprachen – sogar auch in Gebärdensprache – mit den Menschen gemeinsam singe. Das ist immer ziemlich cool. Für Mamas mit Behinderung gibt es „Liebe geben“, das ich durch intensive

Spannende Spurensuche in Eifeler Natur

Von Wildkatzen bis Dinosaurier: Eine faszinierende Landschaft, die jede Menge zu bieten hat

EIFEL. In der Eifel hat sich über Jahrtausende eine faszinierende Landschaft gebildet und eine vielfältige Fauna und Flora entwickelt. Für Kinder und Familien gibt es zahlreiche Möglichkeiten, die Besonderheiten der Natur zu entdecken.

„Natur Natur sein lassen“ ist die Philosophie des Nationalparks Eifel. So entstehen dort die Urwälder von morgen, Wildkatzen, Schwarzstörche und über zweitausend weitere bedrohte Tier- und Pflanzenarten fühlen sich wohl. Im Forum Vogelsang IP vermittelt 2018 die Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ viel Wissenswertes über die Region. Mit allen Sinnen und interaktiv begeben sich die Besucher auf Spurensuche und machen sich mit den Naturkreisläufen, der biologischen Vielfalt und der Wildnis der Eifel vertraut.

Offene Führungen geben Einblick in die Natur des Nationalparks. Sie werden in diesem Jahr täglich um 14 Uhr sowie samstags, sonntags und an Feiertagen



Entdeckungstour: Im Nationalpark der Eifel führen ausgebildete Ranger durch die Tier- und Pflanzenwelt. Foto: Dominik Ketz

um 11 und 14 Uhr angeboten. Zudem gibt es jahreszeitliche Themenführungen. So beschäftigen sich die Sommerführungen bis zum 26. August zum Beispiel mit dem Leben im kühlen Bachlauf oder mit der Frage, warum sich Eidechsen auf heißem Schiefer wohlfühlen. Die Termine findet man unter www.eifel.info.

Die Ranger im Nationalpark

Eifel sind ausgebildete Natur- und Landschaftspfleger oder Großschutzgebietsbetreuer und kennen sich in ihrem Revier aus. Sie vermitteln viel Wissenswertes über die Tier- und Pflanzenwelt und haben so manche Anekdote parat. An fünf Tagen in der Woche bieten sie 2018 geführte Wanderungen an. Zusätzlich gibt es jeweils am letzten

Samstag im Monat spezielle, auf die Jahreszeit abgestimmte Führungen. Ende August stehen beispielsweise rauschende Bäche und luftige Höhen im Mittelpunkt der geführten Wanderungen. Im September können die Besucher die Morgenstimmung im Nationalpark erleben und im Dezember wird es weihnachtlich. Die Führungen sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nur bei Gruppen ab zehn Personen erforderlich.

Der Dinosaurierpark Teufelschlucht lädt zu einer Entdeckungsreise durch 620 Millionen Jahre Erdgeschichte ein. Neu in diesem Sommer ist das Paleo Lab: In der Präparationswerkstatt für Fossilien wird Original-Fundmaterial von Dinosauriern und weiteren ausgestorbenen Arten bearbeitet.

■ **Weitere Infos: Eifel Tourismus GmbH, Kalvarienbergstraße 1, 54595 Prüm, Telefon 06551/9656-0, E-Mail: info@eifel.info, Internet: www.eifel.info.**

Schlagerstars rockten für guten Zweck

Benefiz-Party unter Palmen: Reiner Meutsch freut sich über Geld für sechs neue Schulen

KROPPACH. „Karibik trifft Schlager“ hieß es kürzlich für rund 700 Reisende nebst Schlagerstars. Zum mittlerweile fünften Mal fand die Nacht des Deutschen Schlagers zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP statt, diesmal erstmalig am Strand von Punta Cana in der Dominikanischen Republik. Durch das Schlagevent und die Reisen dorthin konnten Gelder für sechs neue Schulen gesammelt werden – unter anderem eine Mickie-Krause-Schule.

Es war ein Partyorkan unter Palmen am Sandstrand des Luxushotels Paradisus Punta Cana! Die knapp 700 mitgereisten Gäste aus Deutschland sowie weitere Einheimische tanzten und sangen bei grandioser Stimmung zu den Hits der Künstler Patrick Lindner, Mickie Krause, Olaf Henning, Iren Sheer, Peter Orloff, Nicole, Michael Morgan und Bernie Paul.

Reiner Meutsch, Gründer der Stiftung FLY & HELP aus

Kroppach im Westerwald, lässt sich immer ganz besondere Reisen und Events einfallen, um damit Spenden für den Bau neuer Schulen in Entwicklungsländern zu generieren. Dieses Mal fand die Nacht des Deutschen Schlagers in der Traumkulisse vor türkis-

farbenem Meer statt! Ein Teil des Reisepreises der Gäste kam dabei auch den Bildungsprojekten zugute. Sprachlos machte den Stiftungsgründer der Auftritt von Mickie Krause, der verkündete, dass er gerne eine komplette „Mickie-Krause-Schule“ spenden möchte.

Inspiriert durch diese tolle Geste, kamen im Anschluss der Veranstaltung weitere Gäste auf Reiner Meutsch zu, um ganze Schulen zu finanzieren, so dass am Ende durch die Nacht des Deutschen Schlagers sechs neue Schulen gebaut werden können.

Meutsch zeigte sich sehr gerührt und dankbar: „Was für wundervolle Menschen bei dieser Reise dabei sind! Jetzt kann noch mehr armen Kindern in Schwellenländern Bildung ermöglicht werden. Ich bin überwältigt!“

Nach der gelungenen Party-sause schnappte sich Meutsch am nächsten Tag die Schlagerstars, um mit Ihnen eine von zwei neuen FLY & HELP Schulen in San Luis, einem Slum im Norden der dominikanischen Hauptstadt Santo Domingo, einzuweihen und Ihnen vor Ort zu zeigen, wo die Spendengelder hinfließen.



Daumen hoch: Reiner Meutsch (vorne) konnte sich über eine gelungene Benefiz-Party freuen. Foto: MEWES Produktions GmbH

■ **Weitere Infos gibt es unter www.fly-and-help.de.**

Kunst in allen Formen

Sommerakademie und FROZEN MOMENTS

BENDORF. NUANS ist eine international tätige Künstlerinitiative von Anna Heidenhain, Elmar Hermann und Hugo Holger Schneider. Zum Kultursommer 2018 veranstalten NUANS und das Rheinische Eisenkunstguss-Museum eine Sommerakademie auf dem Gelände der Sayner Hütte sowie die Veranstaltungsreihe FROZEN MOMENTS mit Vorträgen, Filmvorführungen und Ausstellungen. Den ganzen Sommer lang dient die historische Industriearchitektur in Bendorf-Sayn als Anlass einer künstlerischen Reflexion über die Vereinbarkeit von Arbeit und Ästhetik.

Den Höhepunkt bildet vom 30. Juli bis zum 11. August eine SOMMERAKADEMIE auf dem

Areal der Sayner Hütte mit Künstlern, Designern und Architekten, die dort zwei Wochen lang gemeinsam arbeiten. Das gesamte Denkmalareal wird dafür genutzt, das neben der Gießhalle und der Krupp'schen Halle auch großzügige Außenflächen umfasst.

Absolventen von Hochschulen und Kunsthochschulen aus ganz Deutschland konnten sich für die Teilnahme bewerben. Aus den Einreichungen wurden 24 junge Künstler ausgewählt, die nun gemeinsam eine Ausstellung erarbeiten. Dabei treffen sie auf die Gastdozenten der SOMMERAKADEMIE, die NUANS bewusst breit gefächert haben.

Am 11. August findet den ganzen Tag über eine „After-Work-Party“ statt, bei der sich alle Interessierten ein Bild von der kreativen Arbeit im historischen Umfeld machen können. Im Anschluss sind die Ergebnisse der SOMMERAKADEMIE dann noch bis Mitte Oktober im Rheinischen Eisenkunstguss-Museum zu sehen.

■ **Weitere Informationen zum Programm gibt es unter www.nuans.online und www.saynerhuette.org.**

Flohmarkt lockt nach Koblenz

KOBLENZ. Der dritte Städtische Flohmarkt, einer von insgesamt vier Flohmärkten in diesem Jahr in Koblenz, findet am Samstag, 1. September, in der Zeit von 8 bis 17 Uhr, statt (weiterer Flohmarkttermin 2018: 6. Oktober). Veranstaltungsgelände ist das Konrad-Adenauer-Ufer zwischen Rheinstraße und Deutschem Eck. Im Veranstaltungsgelände können max. ca. 450 Marktstände aufgestellt werden. Die Teilnahme am Flohmarkt ist daher nur mit vorheriger Anmeldung möglich. Die maximale Standbreite ist auf 6 Meter begrenzt.

Die Anmeldung zum Flohmarkt ist möglich auf der Internetseite der Stadt Koblenz unter www.koblenz.de. Die Standgebühren betragen für Privatanbieter 8 Euro pro laufenden Meter.

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes **Rheinland-Pfalz**

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
 Personlich haftende Gesellschafterin:
 RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei GmbH & Co. KG
 Wieseck
 Am Urnenfeld 12
 35396 Gießen

© Copyright für alle Beiträge:
 TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
 Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fermündlich aufgebene Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
 mein tv-magazin
 rheinmaintv-magazin
 wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
 sixeyesmedia gmbh
 Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
 Telefon 06661/60986-12

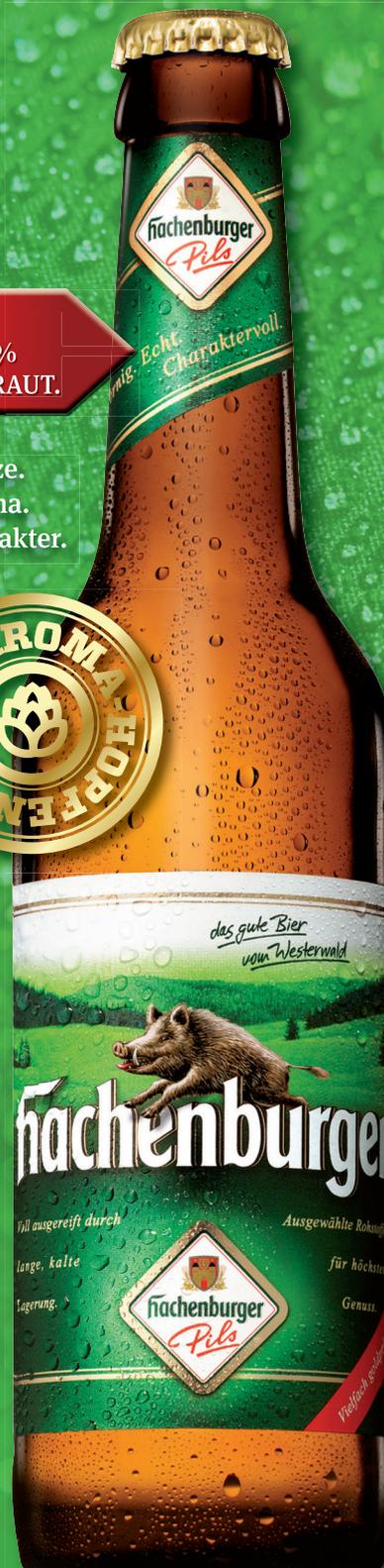
sixeyesmedia
 Partner für Medienserviceleistungen

Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:
 TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
 Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
 Internet: www.tv-magazin.net
 E-Mail: info@tv-magazin.net
 Telefon: 06172 / 8686-20
 Telefax: 06172 / 8686-2-22

WIR HOPFEN NUR DAS BESTE.

**HACHENBURGER
WIRD JETZT MIT 100 %
AROMAHOPFEN GEBRAUT.**

- ✓ Noch mehr Würze.
- ✓ Noch mehr Aroma.
- ✓ Noch mehr Charakter.



Mehr Infos unter www.hachenburger.de oder fahren Sie einfach mit Ihrem Smartphone über den QR-Code.



Ist Energie nicht pures Leben?

Mit Ökostrom und umweltschonendem
Erdgas übernehmen wir Verantwortung
für deine Heimat.

Hier sind wir zu Hause.

Jetzt
wechseln!



energieversorgung mittelrhein